



Stimmungswaltig und stimmungsvoll: Gemeinsam traten der Frauenchor VerLady und der Männerchor Liedertafel beim Finale auf die Bühne.

FOTOS: SVENJA BEIERLIIPP

Himmlische Chorklänge

Gemeinschaftskonzert: Die beiden Chöre VerLady und MGV Liedertafel stimmten mit ihrem Auftritt auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Dazu gab es Unterstützung aus den Niederlanden

Von Svenja Beierlipp

■ **Verl.** Selbst der größte Weihnachtsmuffel war am Ende wohl in Weihnachtsstimmung: Mit fröhlichen, besinnlichen und perfekt einstudierten Liedern stimmten der Frauenchor VerLady, der Männergesangsverein (MGV) Liedertafel Verl und das Streichquartett des Valerius Ensembles bei ihrem großen Gemeinschaftskonzert auf die kommenden Weihnachtstage ein. Larissa Heidebrecht am Klavier begleitete die Chöre.

Zum Auftakt nahm der rot und schwarz gewandete Frauenchor unter der Leitung von Gregor Stachowiak das Publikum mit auf die „Petersburger Schlittenfahrt“. Rhythmische Klatschen der Zuhörer begleitete die schwungvolle

Reise. Einmal aufgewärmt, folgten der „Weihnachtsgesang“ und „Weihnachtszeit, Kinderzeit“ von Udo Jürgens. Für weihnachtliche Atmosphäre sorgte im Hintergrund die Dekoration des Pädagogischen Zentrums. Liebevoll geschmückt, leuchtete ein mit Geschenken dekoriertes großer Tannenbaum; zahlreiche kleine Lichter funkelten auf der Bühne hinter den Chören wie Sterne. Und weil das Konzert am vierten Advent stattfand, fehlte natürlich auch nicht ein festlich geschmückter Adventskranz.

Herausragend war ohne Zweifel das Streichquartett des Valerius Ensembles, das mit lieblichen Tönen das Publikum verzauberte. Viele Zuhörer verfolgten den Auftritt der vier Musiker mit geschlos-



Sie verzauberten das Publikum: Die Musiker des niederländischen Valerius Ensembles, das gleich zwei Auftritte hatte.

senen Augen.

Mit Liedern wie „Es ist ein Ross entsprungen, „Winterwunderland“ und vielen mehr schafften es die Chöre, ihr Publikum zum Mitsingen zu

animieren, denn die Freude, die da von der Bühne ausging, färbte ab. Vor allem, als der gemischte Chor aus den VerLadys und der Liedertafel auftrat. Die Sängerinnen und

Sänger, letztere in eleganten schwarzen Anzügen mit weißer Fliege, boten unter dem Dirigat von MGV-Chorleiterin Erika Brause eine perfekte Mischung aus englischen und deutschen Weihnachtsliedern, dazu das lateinisch-deutsche „In dulci jubilo“.

Krönender Abschluss war das gemeinsame Lied „O, du fröhliche“, 1816 entstanden und bis heute eines der meist gehörten Weihnachtslieder in Deutschland. Hier bot sich die wunderbare Gelegenheit mitzusingen, und so durften die Gäste im nahezu voll besetzten Pädagogischen Zentrum zeigen, wie textsicher jeder einzelne war. Nach dem fast 90-minütigen Konzert fiel es den meisten Besuchern schwer, das „Winterwunderland“ der Aula zu verlassen.